

617786-2026 - Ergebnis

Deutschland – Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung – FE 03.0615 /2021/IRB - „Untersuchungen der Wirkungen von VBA mit reduziertem Anlagenumfang und Entwicklung eines darauf aufbauenden Anwendungskriterienkatalogs“

OJ S 173/2026 08/09/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

E-Mail: forschungsvergabe@bast.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: FE 03.0615/2021/IRB - „Untersuchungen der Wirkungen von VBA mit reduziertem Anlagenumfang und Entwicklung eines darauf aufbauenden Anwendungskriterienkatalogs“

Beschreibung: Die Bewältigung steigender Verkehrsnachfrage erfordert verstärkt den strategischen Einsatz intelligenter Telematiklösungen. Während Verkehrsbeeinflussungsanlagen (VBA) bisher vorrangig auf Strecken mit besonderen Rahmenbedingungen (z. B. Verkehrsspitzen, Unfallhäufungspunkte, spezielle Wetterbedingungen) zum Einsatz kommen, besteht zunehmend die Notwendigkeit, auch Autobahnabschnitte mit hohem Standard durch fokussierte Optimierung ausgewählter Verkehrsparameter zu betrachten. Das Forschungsvorhaben untersucht wie VBA mit reduziertem technischen Aufwand wirksam eingesetzt werden können. Im Projektschwerpunkt wird die aktuell laufende Erprobung einer reduzierten Streckenbeeinflussungsanlage (SBA) auf der Bundesautobahn (BAB) A8 empirisch ausgewertet. Hierbei werden Effekte auf Verkehrssicherheit und Verkehrsablauf einer zeitgesteuerten sowie einer zu erarbeitenden verkehrsabhängigen Steuerung gegenübergestellt. Basierend auf der Bewertung von technischer Funktionalität, Wirkung und Wirtschaftlichkeit der Pilotanlage erfolgt eine Abschätzung der Übertragbarkeit auf weitere BAB-Abschnitte und Bundesstraßen. Die Ergebnisse ermöglichen die Ableitung von Kriterien und Einsatzfeldern für VBA mit reduziertem Funktionsumfang, insbesondere ob diese eine sinnvolle Ergänzung für Strecken mit bisher unwirtschaftlichem Nutzen-Kosten-Verhältnis sein kann.

Kennung des Verfahrens: 5d01faf2-1b5a-46cf-a5e2-6f262d5abbfb

Interne Kennung: Z2p-FE 03.0615/2021/IRB

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es gelten die für das Verfahren veröffentlichten Teilnahmebedingungen (Nr. 3 der Vergabe- und Vertragsunterlagen).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51427

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 294 117,64 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: FE 03.0615/2021/IRB - „Untersuchungen der Wirkungen von VBA mit reduziertem

Anlagenumfang und Entwicklung eines darauf aufbauenden Anwendungskriterienkatalogs“

Beschreibung: Die Bewältigung steigender Verkehrsnachfrage erfordert verstärkt den strategischen Einsatz intelligenter Telematiklösungen. Während

Verkehrsbeeinflussungsanlagen (VBA) bisher vorrangig auf Strecken mit besonderen

Rahmenbedingungen (z. B. Verkehrsspitzen, Unfallhäufungspunkte, spezielle

Wetterbedingungen) zum Einsatz kommen, besteht zunehmend die Notwendigkeit, auch

Autobahnabschnitte mit hohem Standard durch fokussierte Optimierung ausgewählter

Verkehrsparameter zu betrachten. Das Forschungsvorhaben untersucht wie VBA mit

reduziertem technischen Aufwand wirksam eingesetzt werden können. Im Projektschwerpunkt

wird die aktuell laufende Erprobung einer reduzierten Streckenbeeinflussungsanlage (SBA)

auf der Bundesautobahn (BAB) A8 empirisch ausgewertet. Hierbei werden Effekte auf

Verkehrssicherheit und Verkehrsablauf einer zeitgesteuerten sowie einer zu erarbeitenden

verkehrsabhängigen Steuerung gegenübergestellt. Basierend auf der Bewertung von

technischer Funktionalität, Wirkung und Wirtschaftlichkeit der Pilotanlage erfolgt eine

Abschätzung der Übertragbarkeit auf weitere BAB-Abschnitte und Bundesstraßen. Die

Ergebnisse ermöglichen die Ableitung von Kriterien und Einsatzfeldern für VBA mit

reduziertem Funktionsumfang, insbesondere ob diese eine sinnvolle Ergänzung für Strecken mit bisher unwirtschaftlichem Nutzen-Kosten-Verhältnis sein kann.

Interne Kennung: Z2p-FE 03.0615/2021/IRB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51427

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zuschlagskriterien, Zuschlagsbedingungen, Bewertungs- und Auswahlmethode: siehe Teilnahmebedingungen, Nr. 8.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zuschlagskriterien, Zuschlagsbedingungen, Bewertungs- und Auswahlmethode: siehe Teilnahmebedingungen, Nr. 8.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten folgende Fristen: - Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.1 GWB: Innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstößes. - Einlegung eines Nachprüfungsantrages, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.4 GWB: Spätestens 15 Tage nach Zurückweisung der Rüge durch den öffentlichen Auftraggeber. - Feststellung der Unwirksamkeit einer Zuschlagserteilung: Innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bewerber/Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung.

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: gevas humberg & partner GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rangfolge des Angebots: 1

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Z2p - FE 03.0615/2021/IRB

Datum des Vertragsabschlusses: 27/08/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Registrierungsnummer: 0204:991-00122FUE-48

Postanschrift: Brüderstraße 53

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51427

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat Z2, Externe Forschungsvergabe

E-Mail: forschungsvergabe@bast.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bast.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Abteilung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499 0

Fax: +49 228 9499163

Internetadresse: <https://bundeskartellamt.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: gevas humberg & partner GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE 129357754

Stadt: München

Postleitzahl: 81549

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: gevas humberg & partner GmbH

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c5be044f-6a38-44bd-b573-9f116ed8d208 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 15:18:47 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 617786-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/09/2026